

Herausforderung unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

Wie ehrenamtliche Vormünder helfen können

Einladung zur Auftaktveranstaltung des Vormundschaftsprojekts NICHT ALLEIN

- Vorstellung des Projekts
- Situation in Lübeck
- Berichte von Vormündern
- ein Jugendlicher berichtet
- Zeit für Fragen & Austausch bei Snacks und Getränken

**am Montag,
29. Mai 2017
19:00 Uhr
VHS Lübeck
Huxstraße 118-120**

Zur Auftaktveranstaltung des Vormundschaftsprojekts **NICHT ALLEIN** laden wir Interessierte, potentielle Vormünder und Mitstreiter/innen herzlich ein.

Aktuell leben in Lübeck rund 100 Minderjährige, die allein zu uns geflüchtet sind und von der Hansestadt Lübeck betreut werden. Zuständig ist das Jugendamt, das die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nach ihrer Ankunft in Obhut nimmt. Durch das Familiengericht bestellte Amtsvormünder übernehmen i.d.R. die Funktion des Personensorgeberechtigten und vertreten die Jugendlichen in ihren rechtlichen und sozialen Angelegenheiten. Ein Amtsvormund kann jedoch für bis zu 50 Mündel zuständig sein.

Deswegen werden vom Projekt NICHT ALLEIN ehrenamtliche Einzelvormünder für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge gesucht.

In der Veranstaltung wird über die Lage der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in Lübeck, die Arbeit des Projekts **NICHT ALLEIN** sowie die Rolle und den Beitrag von ehrenamtlichen Vormündern informiert und diskutiert.

Die Initiatorinnen des Projekts Helga Lenz (Humanistische Union Lübeck), Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge (Flüchtlingsbeauftragte Ev. Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg), Katja Mentz und die Projektleiterin Dr. Paraskevi Grekopoulou stellen das Projekt vor.

Sven Schindler, Senator für Wirtschaft und Soziales der Hansestadt Lübeck und Kathrin Weiher, Senatorin für Kultur, Jugend, Schule und Sport werden ein Grußwort sprechen.

Wir danken der VHS Lübeck für die freundliche Unterstützung.

NICHT ALLEIN

Vormundschaftsprojekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in Lübeck

**HUMANISTISCHE
UNION**

Das Projekt wird gefördert durch

**Aktion
MENSCH**

POSSEHL
Stiftung

Hansestadt LÜBECK 